

Lfg. 334.
Kart. B 140
2711

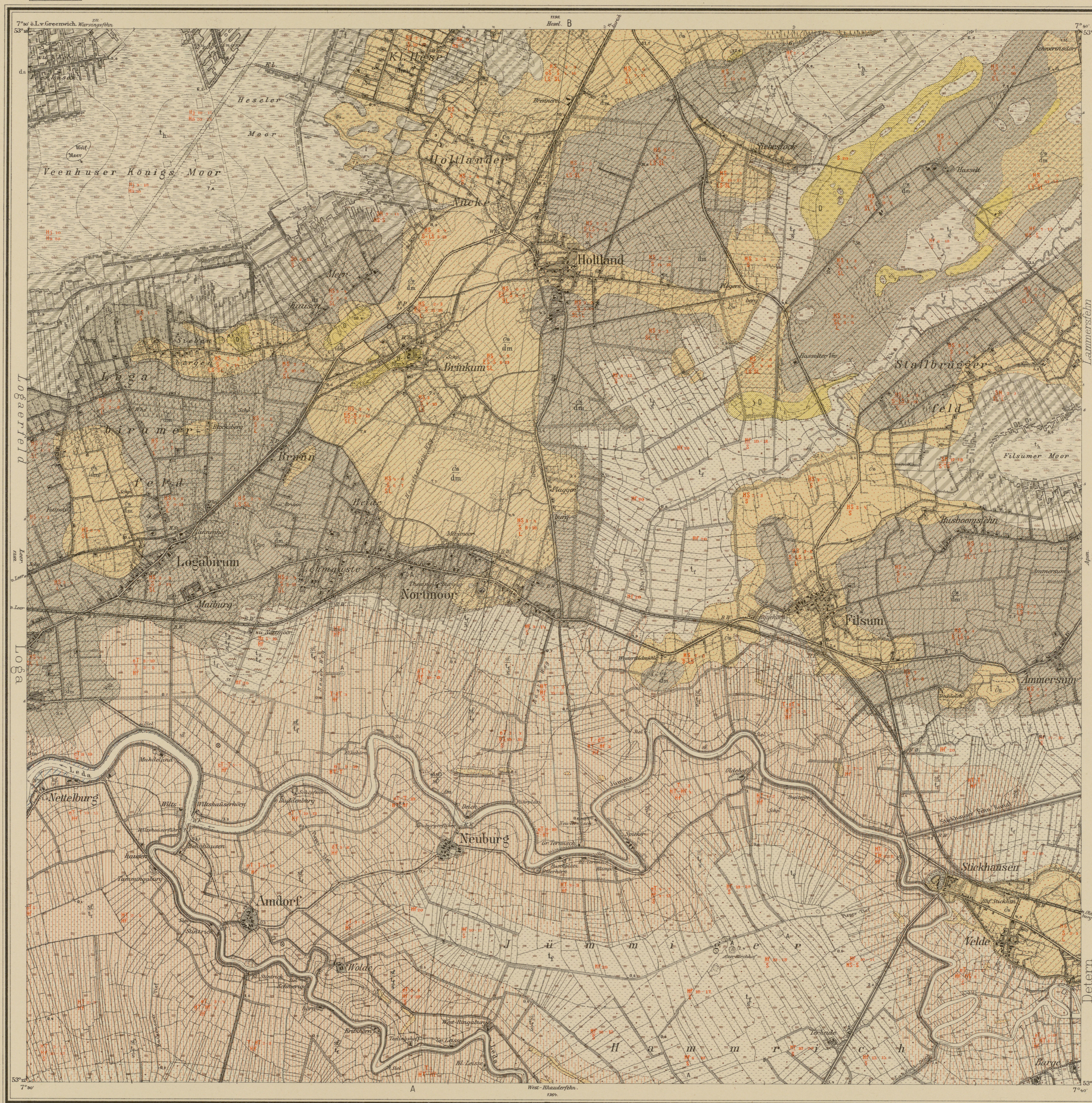
Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

Nortmoor

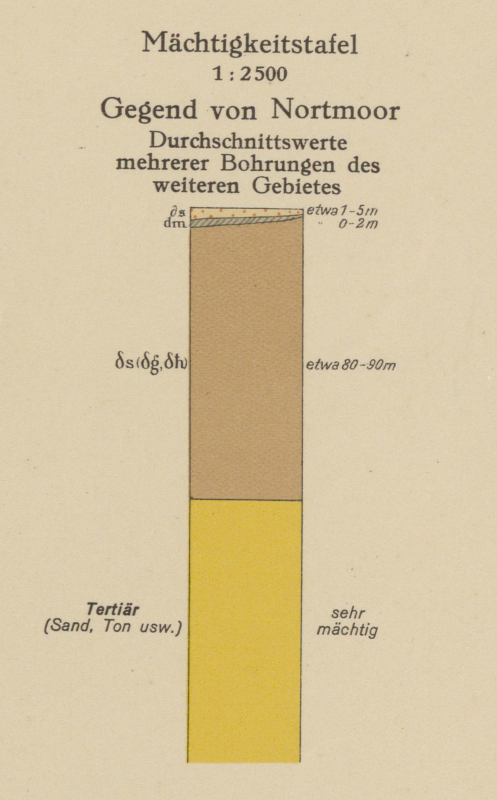
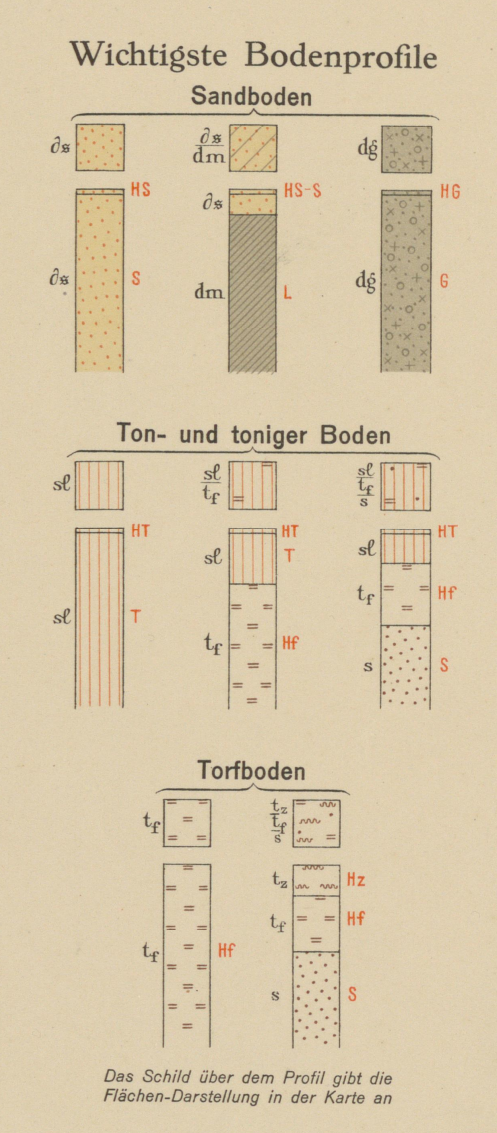
Geologisch und agronomisch bearbeitet durch D. Wildvang, 1927

1283.



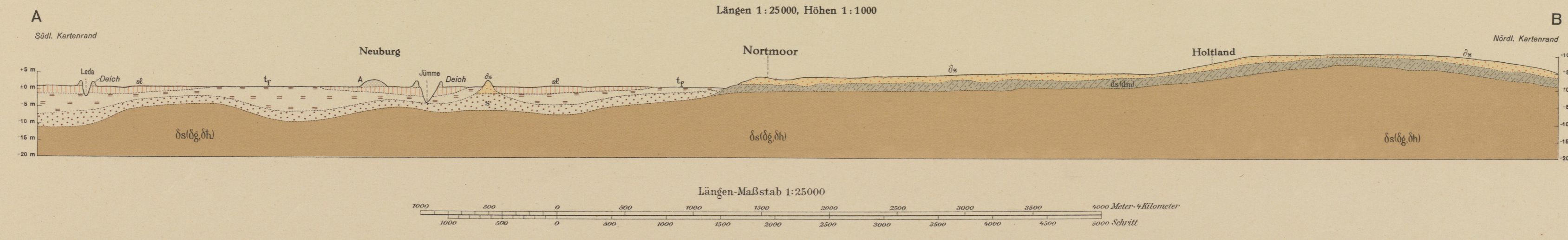
- W**
Wasser
- Moorbildungen**
- Hochmoor z. T. auf Sand
 - Hochmoor auf Sand
 - Zwischenmoor auf Flachmoor
 - Zwischenmoor auf Flachmoor über tieferem Sand
 - Flachmoor
 - Flachmoor auf Sand
 - Flachmoor auf Sand
- Sandbildungen**
- Nur im Schnitt
 - Kalkiger Schlick auf Schlick
 - Humoser kalkiger Ton z. T. auf älterem, entkalktem Ton
 - Humoser Ton bis Ton
 - Humoser Ton bis Ton auf schwer durchlässig Flachmoor
 - Humoser Ton bis Ton auf schwer durchlässig Flachmoor und tieferem Sand
 - Ton auf Sand
 - Humoser Ton bis Ton auf Sand und tieferem schwerdurchlässigem Lehm
 - Humoser Ton in dünner Schicht auf Flachmoor
 - Humoser Ton bis Ton in dünner Schicht auf Flachmoor und tieferem Sand
 - Ton in dünner Decke
 - Schlicksand, stellenweise mit Einlagerungen von Schlick auf Schlick (nur an der Jümme)
 - Feinsand und Ton
 - Abgerolltes Gebiet
 - Sand, stellenweise unter Torfresten
- Flugschichtungen (Bläse)**
- Mittelfeiner, weicher Sand, meist trocken
 - Mittelfeiner, weicher Sand z. T. auf Lehm, meist trocken
 - Humoser Sand, meist trocken
 - Humoser Sand auf Lehm
 - Humoser Sand mit Lehmschichten
 - Humoser Sand auf Sand, stellenweise mit Lehmlagerungen
 - Humoser Sand auf Sand
 - Humoser Sand in dünner Schicht, zum Teil durch Kultur vermischt mit Lehm
 - Flugschicht in dünn. Decke
 - Flugschicht
 - Humoser Sand auf Sand
 - Nur im Schnitt
 - Kies
 - Kies mit kleinen und größeren Geschieben, meist trocken
 - Sand, oft mit Kies und Torfmagerl wechsellegend
 - Sand, stellenweise mit Kies und Torfmagerl, vorwiegend silberfarbigem Material, wechsellagernd oder ganz in diese Bildung übergehend (Nur im Schnitt)
- Quartär**
- Bildungen der Weichsel-Erzzeit
 - Bildungen der Saale-Erzzeit
 - Bildungen der Elbe-Erzzeit
 - Bildungen der Saale-Erzzeit (Fluvial-, Diluvium)

- A**
Aufgefüllter Boden (Warfen)
- Grenze von Schichten im Längs- und Querschnitt
- B**
Schnittlinie
- E**
Entnahmepunkt für Bodenproben
- A**
Sand (Kies) in 1 m. Schichten in der Farbe der betreffenden Bildung
- E**
Ehemal. Uferlinie
- A**
Schnittlinie
- Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen:**
- H Jüngerer Hochmoor
 - Hs Älterer Hochmoor
 - H Hochmoor
 - Hz Zwischenmoor
 - Hf Flachmoor
 - H Humus (Torf)
 - S Sand oder sandig
 - T Ton oder tonig
 - L Lehm oder lehmig
 - HS Humoser Sand
 - ES Eisenhaltiger Sand
 - LS Lehmiger Sand
 - HT Humoser Ton
 - SL Sandiger Lehm
 - e eisenstreichig
 - schwach
 - stark
- Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen.



Büding. Preuß. Landes Aufnahme 1897. Einzelne Nachträge 1903. Die Höhen sind in Metern über Normal-Mittel angegeben. Lieferung 334, herausgegeben 1934. Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin.

Schnitt A-B vom Südrand über Neuburg-Nortmoor-Holtland zum Nordrand des Blattes



In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin N 4, Invalidenstraße 44
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind ohne unsere Genehmigung verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.